

DIN ISO 8364

ICS 97.220.20

Ersatz für
DIN ISO 8364:2000-06**Ski und Bindungen für alpinen Skilauf –
Bindungsbefestigungsbereich –
Anforderungen und Prüfverfahren (ISO 8364:2007)**

Alpine skis and bindings –
Binding mounting area –
Requirements and test methods (ISO 8364:2007)

Skis et fixations de skis alpins –
Zone de montage de la fixation –
Exigences de tenue et méthodes d'essai (ISO 8364:2007)

Gesamtumfang 17 Seiten

Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab 2008-03-01.

Inhalt

	Seite
Nationales Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Festlegungen für den Freiraum	6
4.1 Länge des Freiraumes (l_z)	6
4.2 Breite des Freiraums (b_z)	6
5 Anforderungen an die Geometrie des Freiraumes	7
5.1 Längsprofil der Skioberfläche im Freiraum	7
5.2 Querprofil der Skioberfläche im Freiraum	7
6 Festlegungen für den Bindungsbefestigungsbereich	8
6.1 Länge des Bindungsbefestigungsbereiches (l_b)	8
6.2 Breite des Bindungsbefestigungsbereiches	8
6.3 Mindestdicke des Bindungsbefestigungsbereiches	8
7 Festigkeitsanforderungen für den Bindungsbefestigungsbereich	9
7.1 Schraubenausreißwiderstand (F_T)	9
7.2 Widerstand gegen Überdrehen (F_S)	9
8 Festlegungen für die Bindung	9
8.1 Mittenabstände der Bindungsbefestigungsschrauben	9
8.2 Eindringtiefe der Bindungsbefestigungsschrauben	10
9 Seitenflächen	10
10 Kennzeichnung	10
10.1 Kennzeichnung des Montagepunktes	10
10.2 Kennzeichnung der Skieigenschaften	10
11 Prüfgerät	10
11.1 Ausreißfestigkeit	10
11.2 Widerstand gegen Überdrehen	12
12 Prüfschrauben	12
13 Prüfverfahren	12
13.1 Probenahme und Vorbehandlung	12
13.2 Allgemeine Anforderungen	12
13.3 Prüfung der Ausreißfestigkeit	14
13.4 Schraubenüberdrehprüfung	15
14 Prüfbericht	16
Anhang A (informativ) Synoptische Tabellen	17

Nationales Vorwort

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Gesetzes über technische Arbeitsmittel und Verbraucherprodukte (Geräte- und Produktsicherheitsgesetz – GPSG).

Diese Norm wurde vom ISO/TC 83/SC 4 „Skis and snowboards“, Sekretariat Österreich, unter aktiver Mitarbeit von Österreich, Finnland, Norwegen, Frankreich, Deutschland, Italien, Polen, Schweiz und den Vereinigten Staaten erarbeitet. Das zuständige nationale Gremium ist der Arbeitsausschuss „Ski und Snowboards“ im NASport.

Für die im Abschnitt 2 zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 4287	siehe DIN EN ISO 4287
ISO 5355	siehe DIN ISO 5355
ISO 6004	siehe DIN ISO 6004
ISO 6289	siehe DIN ISO 6289
ISO 6506	siehe DIN EN ISO 6506
ISO 10045	siehe DIN ISO 10045

Änderungen

Gegenüber DIN ISO 8364:2000-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Erhöhung des Schraubenausreißwiderstandes in 7.1 für Gruppe G2 auf 2 600 N und für Gruppe G3 auf 1 600 N;
- b) Aufnahme der Kennzeichnung der Skieigenschaften.

Frühere Ausgaben

DIN 7883: 1983-12

DIN ISO 8364: 1992-06; 2000-06

DIN 7883-1: 1977-07

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 4287, *Geometrische Produktspezifikationen (GPS) — Oberflächenbeschaffenheit: Tastschnittverfahren — Benennungen, Definitionen und Kenngrößen der Oberflächenbeschaffenheit*

DIN EN ISO 6506 (alle Teile), *Metallische Werkstoffe — Härteprüfung nach Brinell*

DIN ISO 5355, *Skischuhe für den Pisten-Skilauf — Anforderungen und Prüfverfahren*

DIN ISO 6004, *Alpinski — Skibindungsschrauben — Anforderungen*

DIN ISO 6289, *Ski — Begriffe*

DIN ISO 10045, *Alpinski — Bindungsbefestigungsbereich — Anforderungen an Prüfschrauben*

Ski und Bindungen für alpinen Skilauf

Bindungsbefestigungsbereich

Anforderungen und Prüfverfahren

1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm legt die Anforderungen und Prüfungen für den Bindungsbefestigungsbereich und den Freiraum, die Skibindung und die Fangeinrichtungen für Alpinski fest, um das Zusammenwirken der Funktionseinheit „Skibindung — Fangeinrichtung — Schuh“ zu optimieren.

Sie enthält Angaben für den Hersteller von Alpinski, Skibindungen und Fangeinrichtungen bezüglich der Maße, Prüfungen und anderer Festlegungen für den Bindungsbefestigungsbereich.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 4287:1997, *Geometrical Product Specification (GPS) — Surface texture: Profile method — Terms, definitions and surface texture parameters*

ISO 5355, *Alpine ski-boots — Requirements and test methods*

ISO 6004:1991, *Alpine skis — Ski binding screws — Requirements*

ISO 6289, *Skis — Vocabulary*

ISO 6506:2005 (alle Teile), *Metallic materials — Brinell hardness test*

ISO 10045, *Alpine skis — Binding mounting area — Requirements for test screws*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach ISO 6289 und die folgenden Begriffe.

3.1

Montagepunkt

Stelle auf dem Ski, die die Lage des Schuhs zur Befestigung der Bindung über die Länge des Ski anzeigt, und die der Schuhsohlenmarkierung nach ISO 5355 für Schuhe für alpinen Skilauf entspricht

3.2

Befestigungsfreiraum

Bereich vor und hinter dem Montagepunkt, der die Mindestanforderungen an die Ebenheit nach Abschnitt 5 erfüllt

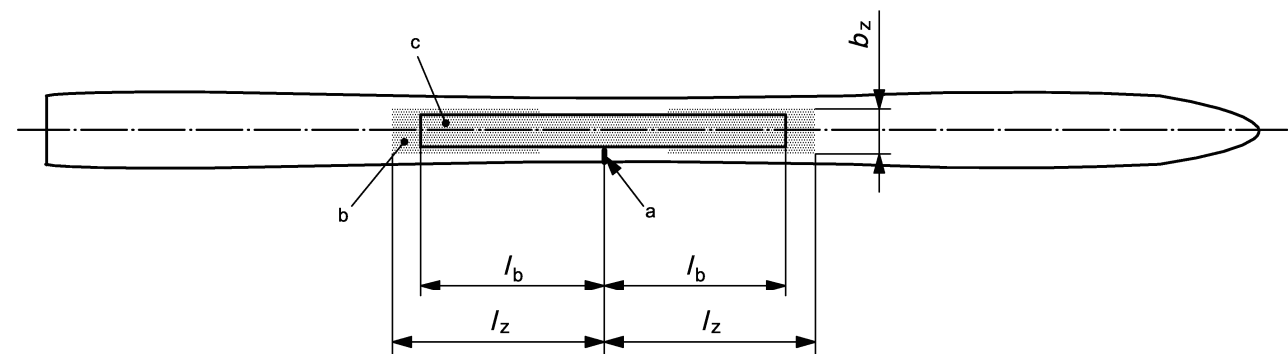
Siehe Bild 1.

3.3

Bindungsbefestigungsbereich

Bereich vor und hinter dem Montagepunkt, der die Mindestanforderungen an die Festigkeit nach Abschnitt 7 erfüllt

Siehe Bild 1.



Legende

- l_b Länge des Bindungsbefestigungsbereiches
- l_z Länge des Freiraums
- b_z Breite des Freiraums
- a Montagepunkt
- b Freiraum
- c Bindungsbefestigungsbereich (Breite nach 6.2)

Bild 1 — Freiraum und Bindungsbefestigungsbereich

4 Festlegungen für den Freiraum

4.1 Länge des Freiraumes (l_z)

Die Länge des Freiraumes vor und hinter dem Montagepunkt muss den Werten aus Tabelle 1 entsprechen.

Tabelle 1 — Länge des Freiraumes

Gruppe	Länge des Freiraums vor und hinter dem Montagepunkt mm
1	300
2	270
3	210
4	190

4.2 Breite des Freiraums (b_z)

Die Mindestbreite des Freiraumes muss betragen:

— für die Gruppen 1 und 2:

48 mm in einem Bereich von jeweils 100 mm vor und 100 mm hinter dem Montagepunkt;

53 mm im restlichen Teil des Freiraumes.